

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

„Die Bauentwurfslehre wird lebendig“

Seit über 70 Jahren ist die „Neufert Bauentwurfslehre“ das Standardwerk der Branche. 2012 erschien die 40. Auflage, die sich den neuen Anforderungen unserer modernen Welt stellt. Wie, das erklärt Herausgeber, Prof. Johannes Kister, am 16. April 2013 in Bremen.



Prof. Johannes Kister bearbeitet mit seinem Team den „Neufert“ seit der 38. Auflage.

© ksg

Köln, 26. März 2013 – „Die Bauentwurfslehre wird lebendig“, so Prof. Johannes Kister. „Und auch Neufert als Architekt immer präsenter in der heutigen Zeit. Und so steigt wiederum das Interesse an diesem Werk.“

Die Bauentwurfslehre von Prof. Ernst Neufert gibt es seit 1936 und ist das Standardwerk der Branche. Neufert schrieb sie als Hilfsmittel für Studenten und Architekten, als Leitfaden für Bauherren und Planer. Dieses Werk wird heute noch in 19 Sprachen weiter geführt. Die 40. Auflage erschien im September 2012 bei Springer Vieweg. Seit der 38. Auflage ist Johannes Kister - Professor für Entwerfen und Baukonstruktion an der Hochschule Anhalt in Dessau - der verantwortliche Herausgeber.

Unsere alternde Gesellschaft stellt neue Anforderungen an die moderne Wohn- und Arbeitswelt. Für die aktuelle Neuauflage der "Neufert Bauentwurfslehre",

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister
Reinhard Scheithauer
Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18
Rheinauhafen
50678 Köln
Fon 0221.92 16 43 0
Fax 0221.92 16 43 50
koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47
04109 Leipzig
Fon 0341.33 73 33 30
Fax 0341.33 73 33 31
leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross
architekten und stadtplaner
GmbH
Handelsregister Köln
HR B 57088
Geschäftsführer
Eric Mertens

seit über 70 Jahren das Standardwerk der Branche, lautet die Devise deshalb: Weg von dem Durchschnittsmaß eines Menschen, hin zu mehr Flexibilität und Sensibilität bei der Planung von Lebensräumen. Dementsprechend haben die Autoren das bewährte Fachbuch-Konzept mit ausführlichen Darstellungen für alle Bereiche des Wohnens, Arbeitens und Versammelns aktualisiert und die Anforderungen unterschiedlicher Nutzer berücksichtigt.

"Die Barrierefreiheit von Gebäuden, das heißt adäquates Wohnen und Arbeiten trotz körperlicher Beeinträchtigungen, war uns bei der Vorbereitung der neuen Bauentwurfslehre ein zentrales Anliegen. Denn für uns steht hier ganz klar der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt", so Prof. Johannes Kister. Weitere Schwerpunkte der Neuauflage bilden die Themen "Nachhaltiges Bauen" und "Gebäudezertifizierung", Lektorin Karina Danulat ergänzt: "Die inhaltliche Gliederung haben wir überarbeitet und übersichtlicher strukturiert, um die Informationen noch schneller auffindbar zu machen."

Am Dienstag, 16. April 2013 um 19 Uhr wird Professor Johannes Kister in der Buchhandlung Kamloth + Schweitzer im Gebäude des Bremer Amtsgerichts die Neuauflage vor stellen. Der Titel seines Vortrags lautet „Barrierefreiheit dank größerer Flexibilität“. Die Teilnahme ist kostenlos.

Termin:

Dienstag, 16. April 2013 um 19 Uhr
Buchhandlung Kamloth + Schweitzer
Ostertorstraße 25-29
28195 Bremen

Auskünfte und Anmeldung:

Tel: 0421-339370 oder kamloth@schweitzer-online.de

Kontakt ksg:

Natalie Bräuninger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0221-9216430 oder pr@ksg-architekten.de